



BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ
Ursula Haubner

XXII. GP.-NR

4228 /AB

2006 -07- 14

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

zu 4491 J

GZ: BMSG-10001/0170-I/A/4/2006

Wien,

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4491/J der Abgeordneten Dr. Josef Cap und GenossInnen** wie folgt:

Fragen 1, 2 und 9:

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4526/J.

Fragen 3 und 4:

Wie sich bereits aus der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3343/J und nunmehr auch aus der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4526/J ergibt, wurden sowohl im Bundesvoranschlag 2005 als auch 2006 nur so genannte Verrechnungstausender (jeweils 9.000 €) an Kosten veranschlagt. Selbstverständlich konnte mit dieser Summe nicht das Auslangen gefunden werden. Zur Bedeckung der anfallenden Sachkosten werden die beim VA-Ansatz 1/15008 „Zentralleitung; Aufwendungen“ zur Verfügung stehenden Rücklagen (besondere Aufwendungen) herangezogen. Die Personalkosten werden aus dem meinem Ressort zur Verfügung stehenden Personalaufwand bedeckt.

Fragen 5 und 6:

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4526/J.

Fragen 7 und 8:

Über die angegebenen Kosten hinaus - siehe die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4526/J - sind im Zusammenhang mit der österreichischen EU-Präsidentschaft keine weiteren Ausgaben angefallen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Rauschel".